

# FTMK NEWSLETTER

Liebe Leser\*innen,

Der Newsletter wird ab dem 20.12. bis zum 10.01. in eine Winterpause gehen. Hinweise für die erste Vorlesungswoche im neuen Jahr können also sehr gerne schon bis zum 19.12. an uns geschickt werden!

## Inhalt

### *Am Institut*

GERAHMTE DISKURSE Perspektiven grafischen Erzählens und der unabhängigen Verlagsarbeit –Gastvortrag und Gespräch mit Dr. Jonas Engelmann (Ventil-Verlag)  
GASTVORTRAG UND KÜNSTLER\*INNENGESPRÄCH "Moving in a Dissolving Space" mit Rebecco / Rebecca Ann Tess  
GASTVORTRAG von Francis Wagner: Smartwatches, Tracking und die Mediatisierung von geschlechtlicher (nicht-)Binarität

### *An der JGU*

FOOD FOR THOUGHT Dilken Çelebi: (Geschlechtsspezifische) psychische Gewalt und Strafrecht  
KLAR KOPF Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz für Beschäftigte und Studierende der JGU

### *Ausschreibungen*

HONORARKRÄFTE für Theaterpädagogik  
PRAKTIKUM beim 49. Open Air Filmfest Weiterstadt  
MEDIENDOKUMENTAR\*IN bei ProSiebenSat.1  
WERKSTUDENT\*IN Archivierung und Dokumentenmanagement bei der FAZ  
PRAKTIKANT\*IN Moving Up: Konferenz für Tanz in der frühkindlichen und kulturellen Bildung

### *Calls*

OPEN CALL Theatertreffen-Blog  
CALL FOR ENTRIES Internationales Studierendenfilmfestival Sehsüchte  
OPEN CALL RENE Festival

### *In Mainz und Umgebung*

FILMREIHE RETROSPEKTIVE Anne-Marie Miéville  
SCREENING UND PODIUMSDISKUSSION IVIE WIE IVIE  
SYMPOSIUM „Plus d'un théâtre. Potentialitäten eines eingreifenden Denkens“  
REMINDER PANEL: INTO THE WILD - Projekte und Perspektiven

\*\*\*

### *Am Institut*

**GERAHMTE DISKURSE Perspektiven grafischen Erzählens und der unabhängigen Verlagsarbeit –Gastvortrag und Gespräch mit Dr. Jonas Engelmann (Ventil-Verlag)**  
Mo, 16.12., 12:15 – 13:45 Uhr | Hörsaal N1, Muschel

Der Publizist und Verleger Jonas Engelmann spricht über seine kulturwissenschaftliche Forschungsarbeit zum Verhältnis von Comic und Gesellschaft und berichtet über die Arbeit in dem unabhängigen Mainzer [Ventil-Verlag](#).

Jonas Engelmann lebt und schreibt in Wiesbaden und Mainz. Bücher über [kulturelle Außenseiter:innen](#), [Comic und Gesellschaft](#), Walter Benjamin, feministische Theorie und Praxis, jüdische Popkultur und Punk. Drei Kinder, kein Auto. Sein neuestes Buch: [Der Text ist meine Party: Eine Geschichte der Hamburger Schule](#) (2024).

Eine Veranstaltung des Arbeitsbereichs **Alltagsmedien und Digitale Kulturen** in Kooperation mit der Vorlesung „Medien- und Kulturanalysen“ von Chris Tedjasukmana.

## **GASTVORTRAG UND KÜNSTLER\*INNENGESPRÄCH "Moving in a Dissolving Space" mit Rebecca / Rebecca Ann Tess**

Mo, 16.12., 16:15 – 17:45 Uhr | Seminarraum 1, Medienhaus

Rebecca / Rebecca Ann Tess' künstlerische Praxis mit dem Schwerpunkt auf Videokunst und erweiterter Fotografie befasst sich mit sozialen, politischen und wirtschaftlichen globalen Strukturen durch die Linse aktueller und zukünftiger Bildtechnologien. Dabei wird das Medium selbst und dessen tiefgreifender Einfluss auf die Gesellschaft mitreflektiert.

Das Projekt "Alpha++ Models" beschäftigt sich mit Megastädten, dessen Architektur die soziopolitische Ordnung sowie den Einfluss implementierter smarterer Technologien auf das tägliche Leben. Im aktuellen Projekt "2Dbody3Dcode" verlagert sich der Fokus auf Landschaften und *Infrascales*, in denen per das utopische Potenzial der Bewegung und Begegnung von belebten Wesen und KI-Entitäten im Mikro- und Makrobereich, zwischen der physischen und virtuellen Sphäre erkundet. Dabei wird die westliche Dichotomie von Natur und Technik reflektiert und nach Möglichkeiten gesucht, sie zu überwinden.

[Tess](#) studierte Bildende Kunst an der Universität der Künste, Berlin, am Chelsea College of Art and Design, London, und an der Städelschule, Frankfurt a.M. Neben der eigenen Praxis widmet sich per der Kunstvermittlung, aktuell als Lehrbeauftragte\*r an der JGU Mainz, zuletzt an der Akademie der Künste, Nürnberg und als Assistenzprofessor\*in am Department für Fotografie und Digitale Medien an der Chung-Ang Universität, Seoul. (\*per = nicht-binäres Pronomen)

Eine Veranstaltung des Arbeitsbereichs **Alltagsmedien und Digitale Kulturen** in Kooperation mit dem Projektseminar "Geschlecht medial performen" von Laura Katharina Mücke und dem Seminar "Zeugenschaft in gegenwärtigen Medien" von Chris Tedjasukmana.

## **GASTVORTRAG von Francis Wagner: Smartwatches, Tracking und die Mediatisierung von geschlechtlicher (nicht-)Binarität**

Di, 17.12., 10:15 – 11:45 Uhr | Hörsaal, Medienhaus

Der Vortrag fragt am Beispiel von Smartwatches, Fitness Tracking und Datafizierung nach der medialen und relationalen Herstellung von transgender-Körpern in Differenz zu geschlechtlich normativierten Körpern. Der Beitrag verknüpft eine Zentrierung von Fragen des trans nicht-binären und/oder genderqueeren Körpers mit einem medientheoretischen Einsatz und einer Perspektivierung des Körpers, der im Rahmen einer queertheoretisch geschulten Medienwissenschaft nur durch seine Mediatisierung gedacht werden kann. Basierend auf Überlegungen aus der medizinischen Anthropologie und trans studies, dass der Unterschied zwischen cis- und transgeschlechtlichen Körpern kein materieller ist, möchte ich diese medientheoretisch weiterdenken. Mit Smartwatches und deren Tracking werden schließlich genau diese Differenz Herstellungsprozesse, aber auch die damit einhergehenden (geschlechtlichen) Instabilitäten analysierbar.

Eine Veranstaltung des Arbeitsbereichs **Alltagsmedien und Digitale Kulturen** in Kooperation mit dem Projektseminar "Geschlecht medial performen" von Laura Katharina Mücke und der Übung "Social Videos in der Plattform-Gesellschaft" von Chris Tedjasukmana.

*An der JGU*

## **FOOD FOR THOUGHT Dilken Çelebi: (Geschlechtsspezifische) psychische Gewalt und Strafrecht**

Mi, 18.12., 12:15 Uhr | online

Neben psychischen Folgen, die Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt z. B. nach sexualisierter Gewalt, erleiden können, kann psychische Gewalt auch direkt und nicht bloß als Folge geschlechtsspezifischer Gewalt gegen sie gerichtet werden. Es soll dargelegt werden, wie dieses Phänomen vom Strafrecht erfasst wird und welche Auswirkungen dies auf die Rechtspraxis und

Wirklichkeit hat. Dabei werden völker- und europarechtliche sowie rechtsvergleichende Bezüge hergestellt.

Um eine Anmeldung vorab durch das verlinkte [Formular](#) erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Der Vortrag findet im Rahmen der [Food for Thought-Lunch Lectures](#) statt, die am Fachbereich 05 Philologie und Philosophie von der [Stabsstelle Gleichstellung und Diversität](#) organisiert werden. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### **KLAR KOPF Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz für Beschäftigte und Studierende der JGU**

Do, 23.01., Do, 15.05. & Do, 13.11., 10:00 – 11:30 Uhr | Forum 3

Als Angehörige oder nahestehende Person eines Menschen mit Demenz begegnen Sie vielen emotionalen, physischen und sozialen Belastungen. Um Sie in dieser herausfordernden Situation zu unterstützen und den Austausch untereinander zu fördern, möchten wir Sie herzlich zu unserer Austauschgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz einladen. Alle Studierenden und Beschäftigten der JGU, die sich um Angehörige oder nahestehende Personen mit Demenz kümmern, haben hier die Möglichkeit, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Gemeinsam können sie in einem vertraulichen Umfeld Fragen stellen, Sorgen teilen und Tipps im Umgang mit Demenz austauschen.

Die Treffen stehen allen Studierenden und Beschäftigten der JGU offen – egal, ob sie einmalig oder regelmäßig teilnehmen möchten und egal, in welchem Stadium der Demenz sich Ihr\*e Angehörige\*r befindet.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gruppe wird in den ersten Sitzungen begleitet von Carola Beck vom Kontaktbüro PflegeSelbsthilfe RLP.

Weitere Informationen gibt's [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das [Familien-Servicebüro](#).

### *Ausschreibungen*

#### **HONORARKRÄFTE für Theaterpädagogik**

Frist: So, 19.01. | 07.07. – 25.07. | Schullandheim Wegscheide (Bad Orb)

Sie möchten Kinder in ihrer Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung fördern und Teil des vielfach ausgezeichneten Deutschsommers sein? Im Deutschsommer wohnt, lernt und arbeitet ein dreiköpfiges pädagogisches Team montags bis freitags zusammen mit ca. 15 Kindern in einem Haus.

**Ihre Aufgaben:** Täglich mind. zwei Stunden Theaterunterricht; Täglich mind. zwei Stunden Mitarbeit im Deutschunterricht (Tandem); Erarbeitung eines Theaterstücks und Aufführung am letzten Abend; Betreuung von Kindern der 3. Klasse (tagsüber und bei Bedarf während der Nacht); Gestaltung von Freizeitaktivitäten; Interdisziplinäre Arbeit in einem Team aus Deutsch-, Theater- und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (Tridem); Busbegleitung der Kinder aus Frankfurt zum Schullandheim und zurück; Tägliche Teambesprechung; Selbstständige inhaltliche Vorbereitung im Vorfeld des Projekts; Zusammenarbeit mit der Projektleitung; Verbindliche Teilnahme an allen Vorbereitungsterminen: digital: 20.5.2025 (abends), 14.6.2025 (ganztägig) vor Ort: 23.5.–25.5.2025. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

#### **PRAKTIKUM beim 49. Open Air Filmfest Weiterstadt**

Dauer: ab 6 Wochen im Zeitraum vom Sa, 01.02. – Mi, 01.10. (der Zeitraum vom 01.07. - 31.08.2025 sollte mit abgedeckt sein) | Weiterstadt

Auch in diesem Jahr wird das Braunshardter Tännchen vom 14.-19.08.2025 wieder zu einem großen Open Air Kino, für die Organisation vergeben wir Praktikumsplätze.

Wir bieten einen umfassenden Einblick in die Festivalarbeit, je nach Interesse ist es möglich sich auch auf bestimmte Festivalbereiche zu konzentrieren.

Die Vergütung ist abhängig von der Art und Dauer des Praktikums.

Bei Interesse schickt Eure Bewerbung bitte per [Mail](#). Weitere Infos gibt's [hier](#).

#### **MEDIENDOKUMENTAR\*IN bei ProSiebenSat.1**

Befristet auf 9 Monate | München

**Das erwartet dich bei uns:** Zu deinen Aufgaben gehört die Verschlagwortung und Recherche von Sendungen aus dem News-Bereich von Seven.One Entertainment (z.B. Newstime, Agenturen, Sondersendungen); Du bist für die inhaltliche Dokumentation auf thematischer und Bildmotivebene gemäß unseren Standards verantwortlich; Du recherchierst nach Themen und Bildmotiven im direkten

Kundenkontakt für Redaktionen und Produzenten und kümmerst dich um die Bereitstellung der Videofiles.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

### **WERKSTUDENT\*IN Archivierung und Dokumentenmanagement bei der FAZ**

ab sofort | Frankfurt

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung ist weit über die Landesgrenzen hinaus für ihren ausgezeichneten Journalismus bekannt. Wir stehen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv für die Freiheit in unserer demokratischen Gesellschaft ein. Deshalb sehen wir die Förderung von Vielfalt und Pluralismus als unseren Auftrag an – in allen Arbeitsbereichen. Wir setzen uns ambitionierte Ziele, die wir mit fachlicher Exzellenz erreichen. In einem wertschätzenden Rahmen entstehen so Nachrichten und Reportagen, die unsere Welt gestalten und bereichern.

**Ihre Aufgaben:** Sie sind schwerpunktmäßig für das ordnungsgemäße Scannen ausgewählter Seiten aus Zeitungen und Zeitschriften zuständig; Sie schneiden die von unseren Lektoren identifizierten Artikel elektronisch aus (Clipping); Mittels spezieller PC-Programme exportieren Sie Artikel und bereiten diese zur weiteren Verarbeitung vor; Darüber hinaus unterstützen Sie uns operativ in weiteren Projekten.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### **PRAKTIKANT\*IN Moving Up: Konferenz für Tanz in der frühkindlichen und kulturellen Bildung**

Frist: Mo, 06.01. | ab Februar 2025

Wir suchen eine\*in Praktikant\*in zur Unterstützung der Produktionsleitung für das Projekt „Moving Up: Konferenz für Tanz in der frühkindlichen und kulturellen Bildung“.

Die Konferenz möchte im Rahmen von Think Tanks, Gastspielen und intergenerationellen Workshops Impulse sammeln, reflektieren, zelebrieren und neue Wege erkunden, um Tanz als wichtigen Bestandteil der kulturellen Bildung zu stärken.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

## *Calls*

### **OPEN CALL Theatertreffen-Blog**

Frist: Mo, 10.02. | Fr, 02. – So, 18.05. | Berlin

Der Open Call des Theatertreffen-Blog richtet sich an theaterbegeisterte angehende Kulturjournalist\*innen, die das Theatertreffen 2025 kritisch in den Blick nehmen möchten. Die Berichterstattung wird sowohl klassische Textformen umfassen als auch für Audio- und Social-Media-Formate offen sein. Dabei ist ein ausgeprägtes Interesse an Kulturjournalismus und dem Festivalprogramm wichtiger als ein akademischer oder journalistischer Hintergrund. Die zehn bemerkenswertesten Inszenierungen und das weitere Festivalprogramm sollen aus verschiedenen Perspektiven untersucht sowie kulturpolitische Fragen reflektiert werden. Die Vernetzung mit Expert\*innen aus der Branche, mit der Theatertreffen-Jury sowie mit den Stipendiat\*innen des Internationalen Forums sowie den Teilnehmer\*innen des Open Campus-Programms ist ein weiterer essenzieller Bestandteil des Programms.

Alle Informationen zum Call und der Bewerbung gibt's [hier](#).

### **CALL FOR ENTRIES Internationales Studierendenfilmfestival Sehsüchte**

Frist: So, 12.01. | Mi, 23. – So, 27.04. | Potsdam

Auf dem Internationalen Studierendenfilmfestivals Sehsüchte wird aufstrebenden Filmemacher\*innen aus der ganzen Welt eine Plattform geboten, um ihre Werke vor einem breiten Publikum zu präsentieren und Kontakte in die Branche zu knüpfen. In den 1970ern als Nachwuchsfilmschau der DDR gestartet, konnte sich Sehsüchte über die Jahrzehnte als international bedeutendes Filmfestival etablieren und ist aus der Berliner und Brandenburger Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Sehsüchte versteht sich als Ort der Begegnung und Gestaltung, als Event kultureller Vielfalt und Feier des Kinos, heute wie morgen. Die Organisation und Umsetzung des Festivals liegt vollständig in den Händen von Studierenden der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Dies ermöglicht einen dynamischen Austausch zwischen jungen Talenten, Medienmacher\*innen und Forschenden.

Ab sofort ist das Sehsüchte wieder auf der Suche nach Euren Projekten in den folgenden Bereichen: Spielfilm; Dokumentarfilm; Engagierter Film; Fokus: Animation; Future: Kids; Future: Teens; Virtual Reality; Exhibition; Schreibsüchte!

Alle Informationen gibt's [hier](#).

## **OPEN CALL RENE Festival**

Frist: Mo, 20.01. | 04. – 07.09. | Gelände des Zirkus Dobbelinos in Braunschweig  
Bewirb dich jetzt für die dritte Festivalausgabe 2025.

### **Was wir suchen:**

**Künstlerische Formate:** Ob Tanz, Performance, Theaterstück oder Lecture Performance, ob als theaterpädagogisches Projekt, als erste Eigenregie oder als kollektive Stückentwicklung entstanden.

**Diskursive Formate:** Wir suchen Konzepte und Arbeiten, die vielfältige Diskurse auf unserem Festivalcampus eröffnen. Ob Lesung, Vortrag, Workshop oder Vermittlungsformat – bewirb dich gerne mit allem, was im Feld der Darstellenden Künste neugierig macht, spannend oder Spaßig ist.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

## *In Mainz und Umgebung*

## **FILMREIHE RETROSPEKTIVE Anne-Marie Miéville**

Fr, 13. – Fr, 20.12. | Kino des DFF, Frankfurt

Anne Marie-Miéville ist eine hierzulande größtenteils unbekannt gebliebene Schweizer Filmemacherin – trotz ihrer Rolle in einer der produktivsten Kooperationen des Kinos, die sie gemeinsam mit Jean-Luc Godard über 30 Jahre bildete. Zwischen 1983 und 2000 sind im Dialog mit und in Abgrenzung zu den gemeinsamen Arbeiten vier Kurz- und vier Langfilme in Eigenregie entstanden, die mit dieser Reihe in den Fokus gerückt werden.

Den Filmen ist gemein, dass sie sich in sinnlich-intellektueller Weise, philosophisch, formal präzise und doch ungezwungen offen, mit den vielgestaltigen Komplexitäten menschlichen Zusammenseins auseinandersetzen. Es geht um Kommunikation und das, was sich nicht (mit)teilen lässt, um das Miteinandersprechen und ein Ringen um Verständnis, um Liebesbeziehungen, zwischen den Geschlechtern, zwischen Kind und Eltern, für die fortwährend eine je eigene Sprache, ein je eigener musikalischer und körperlicher Ausdruck, gesucht wird – trotz allen Widrigkeiten der destruktiven Vereinzelung kapitalistisch-patriarchaler Abstumpfungsgewalt.

Die Reihe wird kuratiert von Larissa Krampert und Björn Schmitt.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

## **SCREENING UND PODIUMSDISKUSSION IVIE WIE IVIE**

Mi, 18.11., 20:00 Uhr | DFF Frankfurt

Deutschland 2021. R: Sarah Blaßkiewitz. 109 Min. DCP

Die afrodeutsche Ivie, von ihren Freunden „Schoko“ genannt, wohnt mit ihrer besten Freundin Anne in Leipzig und arbeitet übergangsweise im Solarium ihres Ex-Freundes Ingo, während sie noch auf der Suche nach einer festen Anstellung als Lehrerin ist. Plötzlich steht ihre ihr unbekannte Berliner Halbschwester Naomi vor der Tür und konfrontiert sie mit dem Tod des gemeinsamen Vaters. Während die Schwestern sich langsam kennenlernen, stellt Ivie zunehmend nicht nur ihren Spitznamen, sondern auch ihr Selbstbild infrage.

### **Podiumsdiskussion: Das kleine Fernsehspiel – Filmnachwuchs zwischen Kino und Fernsehen**

Seit 1963 fördert das „Das kleine Fernsehspiel“ als ZDF-Sendereihe für den Nachwuchs neue Stimmen im deutschen Film – von Rainer Werner Fassbinder, über Fatih Akin und Tom Tykwer bis Nora Fingscheidt. Dabei steht die Redaktion vor der Aufgabe, Talentförderung mit den Interessen, Vorgaben und Strukturen des ZDF zu verbinden. Was bedeutet das für die erzählerische und filmästhetische Freiheit der Filmschaffenden?

**Zu Gast:** Sarah Blaßkiewitz (Regie), Burkhard Althoff und Varinka Link (Das kleine Fernsehspiel), Yvonne McWellie (Weydemann Bros.)

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

## **SYMPOSIUM „Plus d'un théâtre. Potentialitäten eines eingreifenden Denkens“**

Do, 06. & Fr, 07.02. | Frankfurt LAB

Interdisziplinär werden Möglichkeiten, Stärken und Unwägbarkeiten von Theater und Performance diskutiert – verstanden als „eingreifende“ Praxis, die untrennbar mit Theorie verflochten ist.

Das Programm beginnt am 6. Februar mit Vorträgen ab dem späten Nachmittag und einer Performance von Boris Nikitin am Abend. Am 7. Februar wird das Symposium vormittags fortgesetzt und endet am Nachmittag.

Zudem dient das Symposium als Anlass, den 60. Geburtstag von Nikolaus Müller-Schöll und seine Arbeit zu feiern. Gemeinsam mit Freund\*innen und Kolleg\*innen aus Wissenschaft und Theater, die ihn über die Jahre begleitet haben, wird dieses Jubiläum zelebriert.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen im Januar.

**REMINDER PANEL: INTO THE WILD - Projekte und Perspektiven**

So, 15.12., 17:00 Uhr | DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Schaumainkai 41, Frankfurt

Deutlich weniger Regisseurinnen als Regisseuren gelingt nachhaltig der Sprung von der Filmhochschule ins Filmgeschäft. Um das zu ändern, hat Isabell Šuba das Mentoring-Programm INTO THE WILD ins Leben gerufen. Die „INTO THE WILD“-Alumnae Laura Laabs und Justina Jürgensen sprechen über ihre Erfahrungen und geben bei einer Lesung und mit Filmausschnitten Einblick in aktuelle Projekte, etwa ROTE STERNE ÜBERM FELD und MÄDCHEN IN UNIFORM.

Zu Gast: Justina Jürgensen (Regie), Laura Laabs (Regie), Isabell Šuba (INTO THE WILD).

Tickets gibt's [hier](#).

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms der Sonderausstellung "Neue Stimmen. Deutsches Kino seit 2000." Weitere Infos dazu gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: [ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de).

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam  
Leoni Buchner  
Sarah Horn